



## Salut Paris! Boschs eScooter-Sharing-Service COUP kommt nach Frankreich

18. Mai 2017

PI 9675 BBM IEh/af

- ▶ Boschs Shared-Mobility-Plattform COUP geht in Paris an den Start
- ▶ 600 leihbare eScooter werden im Sommer 2017 in der französischen Hauptstadt verfügbar sein
- ▶ Bosch-Geschäftsführer Dr. Markus Heyn: „Paris ist für uns das ideale Pflaster, um den Service von COUP auszuweiten.“

Salut Paris! Mehr Freiheit und Fahrspaß statt Staustress: Der eScooter-Sharing-Service COUP rollt ab Sommer 2017 den Stadtverkehr der französischen Metropole auf. Statt sich in die überfüllte Metro zu quetschen, stundenlang einen Parkplatz zu suchen oder im Stauchaos rund um den Triumphbogen festzustecken, können Pariser schnell und flexibel durch den hektischen Metropolenverkehr kommen. 600 leihbare eScooter von COUP sind ab Sommer in der Stadt an der Seine unterwegs. Reservieren, buchen, losfahren: Die Elektroflitzer sind eine einfach nutzbare Alternative zu ÖPNV, zum eigenen Auto oder Taxi in Paris.

Mit der Expansion nach Frankreich geht Bosch einen weiteren Schritt, um sich als Anbieter von vernetzten Mobilitätslösungen zu etablieren. Als 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH startete der eScooter-Sharing-Anbieter COUP im vergangenen Jahr in Berlin ein neues Geschäftsfeld im Bereich Mobility Services. Die Möglichkeit, die Stadt einfacher und flexibler auf zwei Rädern zu erleben, kommt gut an. „Der Start von COUP hat die Erwartungen übertroffen. Der Erfolg hat uns darin bestärkt, den Sharing-Service in eine weitere europäische Stadt zu bringen“, sagt Dr. Markus Heyn, Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH.

### Mehr Bewegungsfreiheit im Stadtverkehr

Paris ist eine der am dichtesten besiedelten Metropolen der Welt. Seit Jahren hat die Stadt mit hoher Feinstaubbelastung, Parkplatznot und Stau zu kämpfen. Roller etablieren sich dort mehr und mehr als praktisches Fortbewegungsmittel. Mit elektrisch fahrenden Sharing-Fahrzeugen, die on-demand verfügbar sind, will

COUP den Stadtverkehr noch mehr entlasten und deutlich ressourcenschonender machen. „Paris ist für uns das ideale Pflaster, um den Service von COUP auszuweiten. Damit wollen wir ein Wegbereiter für effiziente urbane Mobilität sein“, sagt Heyn. Insbesondere junge Menschen wollen stressfrei im Stadtverkehr unterwegs sein, aber nicht unbedingt ein eigenes Fahrzeug besitzen. „Urbane Mobilität wird sich in den nächsten Jahren grundlegend verändern. Diesen Wandel will Bosch mit Mobilitäts- und Servicelösungen mitgestalten – und verstehen, welche Ansprüche Nutzer an diese Dienste haben“, sagt Heyn.

### **Effizient unterwegs**

Jeder der volljährig ist und einen Führerschein der Klasse B oder eine internationale Fahrgenehmigung besitzt, kann den Service nutzen. Mit der dazugehörigen App finden Nutzer problemlos den nächstgelegenen eScooter, reservieren ihn, buchen und können direkt losfahren – ein Schlüssel ist nicht erforderlich. Ein Helm sowie zwei austauschbaren Batterien befinden sich unter dem Sitz. Das Aufladen der Akkus übernimmt COUP, der Kunde muss sich um nichts kümmern. Die mit Ökostrom betriebenen Roller fahren mit einer Geschwindigkeit von bis zu 45 km/h und können in extra dafür vorgesehenen Zonen innerhalb des Geschäftsgebiets von COUP abgestellt werden. Das Preismodell in Paris ist wie in Berlin einfach und für die Nutzer gut kalkulierbar – abgerechnet wird in 30-Minuten-Schritten.

Vernetzte Services sind Teil der Unternehmensstrategie im Bereich Mobility Solutions – sie werden integraler Bestandteil des Bosch-Geschäfts. So entwickelt Bosch auch bereits Lösungen für ein vernetztes Parkraum-Management, für ein cloud-basiertes Flottenmanagement oder auch app-basierte Mobilitätsassistenten zur multimodalen Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel. Der Sharingdienst COUP bildet einen weiteren Baustein des Unternehmensbereichs Mobility Solutions.

### **Pressekontakt:**

Inga Ehret

Telefon: +49 711 811-16476

*Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2016 mit 43,9 Milliarden Euro 60 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen der Mobilität – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung – und bietet seinen Kunden ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstatt-konzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 59 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.*

*Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse).*